

Staunen über die Schöpfung

Das Wunder des Lichts

1. Mose 1,3–4

Darum geht's

Was ist Licht?

→ Meine persönlichen Fragen und Gedanken zur Bibelgeschichte:




→ Mögliche Fragen der Kinder zur Bibelgeschichte:

Ideen für den Ablauf

Anfangs- und Schlussrituale, Gebete, Lieder und andere regelmäßig wiederkehrende Sequenzen werden durch L (= Leiterin/Leiter) gruppenspezifisch in den Ablauf integriert. Sämtliche Seitenzahlen beziehen sich auf das Heft „Schatzkiste“, sofern nicht anders vermerkt.

<p>Die Fährte aufnehmen</p> 	<p>Lichtexperimente</p> <p>L fragt die Kinder, ob sie wissen, was Licht ist. Die Kinder erzählen, was sie wissen. L erklärt: „Licht ist Energie, die in einer Lichtquelle entsteht. Wir kennen die Sonne, Feuer und Elektrizität. Licht ist aber auch Bewegung. Es ist in der Luft unsichtbar, legt jedoch trotzdem einen Weg zurück und trifft auf ein Ziel. Heute wissen wir, dass nichts schneller ist als das Licht, es hat ‚Lichtgeschwindigkeit‘. Im Universum, also im luftleeren Raum, schafft das Licht in einer Sekunde 300 000 Kilometer.“</p> <p>Dann schaltet L eine Taschenlampe ein. Der Lichtstrahl ist in der Luft nicht zu sehen. L lässt Wasser in einem Wasserkocher aufkochen und hält den Lichtstrahl der Taschenlampe in den aufsteigenden Dampf. Jetzt ist der Strahl sichtbar. L sagt: „Wir können Licht nur sehen, wenn es auf einen Gegenstand trifft. Der Gegenstand reflektiert das Licht, das heißt, er wirft es zurück in unsere Augen. In unserem Experiment trifft das Licht auf die Tropfen im Wasserdampf und wird von ihnen reflektiert.“</p> <p>Nun gibt L jedem Kind eine Taschenlampe und einen Spiegel. Die Kinder lenken den Lichtstrahl mit dem Spiegel an Wand und Zimmerdecke.</p>	<p>Pro Kind und L 1 Taschenlampe Wasserkocher mit Wasser Pro Kind 1 Spiegel</p>
<p>Der Bibelspur folgen</p> 	<p>Zur Bibelgeschichte hinführen</p> <p>L erklärt, dass Licht eine große Bedeutung für unsere Erde hat und auch in der Schöpfungserzählung einen wichtigen Platz einnimmt.</p>	

	<p>Die Bibelgeschichte erleben</p> <p>L liest mit den Kindern die Geschichte (S. 10 ff.).</p> <p>Anschließend fragt L die Kinder, wie es ihnen bei Gewitter geht und ob sie wissen, woraus Blitze entstehen. Die Kinder reagieren.</p> <p>L erklärt: „Gewitterwolken sind große Luftpakete voller Energie. Sie entstehen, wenn warme Luft nach oben steigt und ständig mehr Nachschub kommt. In der Wolke entsteht eine elektrische Spannung. In einer Gewitterwolke können 100 Millionen Volt und mehr stecken. Aus der Steckdose kommen 230 Volt. Die Spannung entlädt sich und wir sehen Lichtblitze. Donner sind Schallwellen, die durch die Hitze entstehen. Weil das Licht schneller ist als der Schall, hören wir den Donner, nachdem wir den Blitz gesehen haben.“</p>	Heft „Schatzkiste“
	<p>„Heiße Bibelspur“ (S. 13)</p> <p>L liest mit den Kindern den abgedruckten Bibeltext und fragt sie, warum ihrer Einschätzung nach die Schöpfungserzählung mit der Entstehung des Lichts beginnt. Die Kinder äußern ihre Ideen. Dann fragt L, welche Energiequelle der Schreiber hier voraussetzt (vor dem Hintergrund, dass Sonne, Mond und Sterne ihm zufolge erst am vierten Schöpfungstag entstehen, vgl. 1. Mose 1,14–19).</p> <p>Die Gruppe liest Jesaja 60,19–20. L fragt die Kinder, was in diesen Sätzen mit dem Begriff „Licht“ gemeint ist. Die Kinder reagieren und schreiben ihre Antworten, falls noch nicht geschehen, in ihre Hefte. L kann mit den Kindern außerdem Psalm 36,10 lesen, um die symbolische Gleichsetzung Gottes mit dem Licht zu unterstreichen (Gott als Quelle des Lichts und des Lebens).</p>	Heft „Schatzkiste“ Bibeln Evtl. Stifte
	<p>Über Fragen nachdenken</p> <p>L fordert die Kinder auf, ihre eigenen Fragen zu der Geschichte zu stellen, und lädt sie zum gemeinsamen Nachdenken ein. Auf manche Fragen versuchen L und die Kinder Antworten zu finden, andere dürfen offenbleiben.</p> <p>Auch die „Darum geht's“-Frage wird besprochen. Eine Antwort kann lauten: Es gibt zwei Schöpfungserzählungen, eine im ersten Kapitel der Bibel und eine im zweiten Kapitel. Sie wollen uns das Wunder der Erde und ihren Ursprung durch Gott nahebringen. Ein besonders großes Wunder ist das Licht. Bis heute sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler damit beschäftigt, zu erforschen, was Licht eigentlich ist, woraus es besteht, wie es sich ausbreitet und wie es sich zu Raum und Zeit verhält. „Licht“ ist in der Bibel aber auch ein Begriff, mit dem die Herrlichkeit und Leben spendende Kraft Gottes beschrieben wird (siehe auch „Informationen zur Bibelgeschichte“).</p>	

<p>Im Heute landen</p> 	<p>„Voll im Leben“ (S. 13)</p> <p>Die Gruppe liest den kurzen Text zu Helene, und anhand von Experimenten werden die dazu gestellten Fragen besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was braucht unser Auge, um etwas sehen zu können? <p>L hat einen Schuhkarton mit einem kleinen Loch versehen. Im Karton befinden sich farbige Stoffstücke. Die Kinder dürfen durch das Loch schauen. Ohne Licht sehen sie weder Umrisse noch Farben. Danach wird der Karton geöffnet und die Kinder erkennen den Inhalt.</p> <p>L erklärt: „Das Licht trifft auf die farbigen Stoffe und wird in unsere Augen zurückgeworfen. Dadurch sehen wir. Helle Dinge werfen mehr Licht zurück, dunkle weniger, deshalb sehen wir sie schlechter. Rote Dinge werfen nur die roten Lichtwellen zurück, grüne nur die grünen und so weiter. So sehen wir Farben.“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum vergrößert eine Lupe das, was wir betrachten? <p>Jedes Kind erhält eine Lupe, mit der tote Insekten oder die eigenen Fingerkuppen betrachtet werden können.</p> <p>L erklärt: „Je näher sich ein Gegenstand an den Augen befindet, desto größer sehen wir ihn. Der Winkel der Lichtstrahlen vom oberen und unteren Rand eines Objekts gibt uns Auskunft über die Größe. In ganz kurzer Entfernung kann unser Auge das Objekt nicht mehr scharf stellen. Weil die Lupe eine nach außen gewölbte Linse ist, wird der Winkel der Lichtstrahlen verändert. Dadurch erscheint uns der Gegenstand größer.“</p>	<p>Heft „Schatzkiste“</p> <p>Schuhkarton mit kleinem Loch</p> <p>Farbige Stoffstücke</p> <p>Pro Kind 1 Lupe</p> <p>Evtl. tote Insekten</p>
<p>Einen Schatz finden</p> 	<p>WortSchatz (S. 15)</p> <p>L stellt eine kleine Schatztruhe in die Mitte und kündigt einen Schatz an, der aus Worten besteht. In der Truhe befinden sich vorbereitete Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche (siehe Kopiervorlage „WortSchatz“).</p> <p>L öffnet die Truhe und liest den WortSchatz vor.</p> <p>Danach legt L wieder den großen Foto- oder Plakatkarton aus. Ein WortSchatz-Kärtchen wird auf den Karton geklebt (es müssen noch alle weiteren Kärtchen dieses Vierteljahres Platz finden), und die Kinder werden gebeten, es mit einem Kommentar, einem Symbol oder einer Verzierung zu versehen.</p> <p>Zum Schluss kann sich jedes Kind, wenn es möchte, ein Kärtchen mit nach Hause nehmen.</p>	<p>Kleine Schatztruhe (evtl. selbst gestaltet)</p> <p>Pro Kind 1 Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche (plus 1 Extrakärtchen zum Aufkleben)</p> <p>Foto- oder Plakatkarton (siehe vorige Einheit)</p> <p>Klebestift (Farb-)Stifte</p>
<p>Kreativ werden</p> 	<p>Schattentheater: Gegenstände erraten</p> <p>L spannt ein Bettlaken vor eine Lichtquelle. Verschiedene Gegenstände werden hinter dem Bettlaken gezeigt, sodass jeweils nur ein Schattenbild entsteht. Die Kinder raten, was gezeigt wird.</p> <p>Jedes Kind kann auch selbst Gegenstände suchen und als Schattenbilder zum Erraten zeigen.</p>	<p>Bettlaken</p> <p>Evtl. Leine und Wäscheklammern</p> <p>Helle Lichtquelle (z. B. Baustrahler)</p> <p>Diverse Gegenstände</p>

Informationen zur Bibelgeschichte

Licht ist ein geheimnisvolles Etwas. In der Luft ist es unsichtbar, legt aber trotzdem einen Weg zurück und trifft auf ein Ziel. Nur wenn Licht vorhanden ist, können wir sehen. Es trifft auf Gegenstände, wird von diesen reflektiert und erreicht unsere Augen. Bei der Erforschung des Lichts mittels spannender Experimente können die Kinder immer wieder staunen, wie komplex und einmalig viele Vorgänge in der Natur sind. Dieser Ansatz ermöglicht es, wissenschaftliche Erkenntnisse und Schöpfungsglauben zu

verbinden. Licht hat als Symbol auch eine zentrale Bedeutung in der Bibel. Dem Licht werden Heil und Leben zugeordnet, der Dunkelheit Unheil und Tod. So ist in der Schöpfungserzählung das Licht ein Schöpfungswerk, die Finsternis jedoch nicht. Die Bibel beschreibt Gottes Gegenwart häufig mit dem Symbol des Lichts (vgl. Jesaja 9,1; 60,19–20). Um die Bibel besser zu verstehen, ist diese Übertragung des Lichts vom faktischen in den symbolischen Bereich auch für die Kinder wichtig.

Rätsellösung (S. 14)

Im „Bilderkuddelmuddel“ sieht man: Auge, Giraffe, Elefant, Lokomotive, Fliegenpilz, Blätter/Wald, Katze

WortSchatz

Auf dickeres Papier ausdrucken und zuschneiden.



Licht lässt mich
die Wunder Gottes sehen.



Licht lässt mich
die Wunder Gottes sehen.



Licht lässt mich
die Wunder Gottes sehen.



Licht lässt mich
die Wunder Gottes sehen.



Licht lässt mich
die Wunder Gottes sehen.



Licht lässt mich
die Wunder Gottes sehen.